

Main-Neckar-Bahn.

Zum diesseitigen Lokaltarife, sowie dem Entertarife der Main-Neckar-Bahn-Stationen mit Mannheim (Bad.) und Sachjenhausen (Staatsb.) gelangt am 1. März L. J. der XV. Nachtrag zur Ausgabe. Derselbe enthält neben einigen bereits eingeführten Tarifänderungen andererseits Tarifsätze des Ausnahmefahrers Nr. 3 für Petroleum und Naphta.

Darmstadt, 27. Februar 1892. (636) Direktion der Main-Neckar-Bahn.

Verkauf von Fettkarpen.

Das diesjährige Ausfischergebnis des hiesigen großen Sammelteichs soll am 7. März d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Submissionswege vergeben werden. Anerbietungen sind versiegelt, frei und mit der Aufschrift 'Submission auf Karpen' bis zum genannten Termin, in welchem die Offerten in Gegenwart der erschienenen Submittenten geöffnet werden, mit genauer Preisangabe auf unserem Amtslokal, wofür die Bedingungen eingesehen werden können, abzugeben. (637) Bad-Nauheim, den 27. Februar 1892.

Großherzogliche Bade-Direktion Bad-Nauheim.

Materiallieferung.

Nachstehende Materialien werden Freitag, den 11. März d. J., Vormittags 10 Uhr, in unserem Amtslokal auf dem Submissionswege vergeben:

- 5000 gewöhnliche Badsteine, 250 große spitze Badsteine, 1000 kleine spitze Badsteine, 1000 feuerfeste Badsteine, 20 Tonnen Cement, 7500 Kilo Schwarzfall, 100 Doppelbleien, 200 einfache Bleien, 1000 Barten, 90 Tafeln Eisenblech, 10 Canalplatten, 10 m Weibrohr, 200 Kilo Branmangel, 52 Kilo Drahtstifte, 1 Kurzbekapfen, 10 Zählungsschilde, 50 Kunstrollen, 80 gusseiserne Röhren, 75 Kilo Schweinefleisch, 200 Kilo Mühl, 300 Kilo Petroleum, 40 m Bindfaden, 300 Kübel, 3000 Säde à 2 Ctr., 22 000 Säde à 1 Ctr., 13 000 Säde à 1/2 Ctr., 75 Kilo Seifenpulver, 700 Kilo Bernerth und 650 Gienzrog (von den drei letzteren Gegenständen sind Muster vorzuliegen).

Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift 'Materiallieferung Nr. 2' vor dem angelegten Termin anzuheften; deren Eröffnung geschieht in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten. Die Bedingungen sind während der gewöhnlichen Amtsstunden daselbst einzusehen. Bad-Nauheim, am 25. Februar 1892. (638) Großherzogliches Salinen- und Bergamt Bad-Nauheim.

In Gemäßheit der Vorschriften über Zulassung unserer Gesellschaft zum Geschäftsbetriebe im Großherzogthum Hessen vom 17. März 1880 müssen wir hierdurch bekannt, daß unter hiesiger Betretung Herr S. S. G. u. H. in Worms unsere Vertretung niedergelegt hat und wie an dessen Stelle

Herrn Friedr. Trentle in Worms unsere Haupt-Agentur für Worms und Umgegend übertragen haben. Heilbronn, den 26. Februar 1892.

Württembergische Transport-Versicherungs-Gesellschaft zu Heilbronn.

H. Stieker, Franz Enß.

Aufforderung.

Ansprüche an folgende, in dem Grundbuche der Gemarung Sausen dem Peter Weider und Ehefrau geborene Gehörseiner zugehörigen, befristeten, jedoch infolge Kaufs und Uebergabe den beigelagten, in Sausen wohnhaften Weidner zugehörigen Immobilien:

- Für VIII Nr. 302 Acker, Besitzer: Peter Sattler II. und Ehefrau Kunigunde geb. Molad.
" VIII " 969 Acker, Besitzer: Martin Kopp und Ehefrau Katharina geb. Vicard.
" VIII " 90 Acker und Wiese, Besitzer: Adam Peter Stefnus Wittmer.
" III " 222 Acker, Besitzer: Lorenz Rieder Wittwe, Katharina geb. Komo.
" IX " 84 und 85 Wiese, Besitzer: Adam Vicard I. und Ehefrau Elisabetha geb. Bernarbus.
" VIII " 132 Wiese, Besitzer: Adam Keller II. und Ehefrau Maria Anna geb. Graf in Sausen.

sind bis zum 10. Mai L. J. dahier anzugehen und zu begründen, widrigenfalls die zum unbefristeten Eintrag ins Grundbuche auf die Namen der erwähnten Besitzer erforderlichen Urkunden ausgestellt und bezügliche für VIII Nr. 969 und Nr. 132 Löschung der beschränkten Einträge verfügt werden wird. Offenbach, den 10. Februar 1892. Großherzogliches Amtsgericht Offenbach. Langsdorff.

484)

Versteigerungs-Verfügung.

In Zwangsversteigerungs-sachen des Dr. Hermann Weidenbusch, Rentner in Wiesbaden, betreib. Theil, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Strube in Mainz, gegen

I. August Adelberger, Heilmann in Mainz, Schuldnr., II. Georg Illauer, Wirth, und dessen Ehefrau Wilhelmine geb. Kirfing, beide in Mainz wohnhaft, Drittschreiber, soll

Donnerstag, den 31. März 1892, Nachmittags 4 Uhr, im Justizpalaste in Mainz, Saal Nr. 22, das folgende, in der Stadt Mainz gelegene Immobilien, als:

Sektion und altes Nr. XII 131, 141, für XIV neues Nr. 21 1/2, 450 1/2 Meter, Klasse 57, R.-G. 300 fl., jährliche Grundsteuer 86 M. 40 Pf.; Hofanlage Kronländerstraße 49 1/2, neben Schneider Joseph und Ehefrau geb. Biegelbach, und Metzger Johann Baptist und Ehefrau geb. Schröder, Angebot des betreib. Theils 1000 M., versteigert werden.

Der Antrag auf Zwangsveräußerung, sowie das Protokoll über die gemäß Art. 115 des H. O.-B. zur C.-B.-D. gepflogenen Verhandlungen nebst allen Anlagen liegen auf der Gerichtsschreiberei, zwei Stiegen hoch rechts, zu Jedermanns Einsicht kostenfrei offen.

Alle, welche unbekante Unterpfandsrechte auf das Immobilien haben, werden aufgefordert, ihre Rechte zu wahren. Mainz, den 21. Januar 1892. Großherzogliches Amtsgericht. (gez.) Dr. Koppinger.

Veröffentlicht: Roosen, Hilfsgerichtsschreiber. (640)

Versteigerungs-Verfügung.

In Zwangsversteigerungs-sachen des Rentners Julius Seyd in Wiesbaden, handelnd eigenen Namens, sowie als Subrogirt in die Legalhypothekenrechte der nachgenannten Ehefrau Adelberger, betreib. Theil, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Strube in Mainz, gegen

August Adelberger, Speereihändler, und dessen Ehefrau Juline geb. Bier in Mainz, Solidarschuldner, soll

Donnerstag, den 31. März 1892, Nachmittags 4 Uhr, im Justizpalaste in Mainz, Saal Nr. 22, das folgende, in der Stadt Mainz gelegene Immobilien, als:

Sektion und altes Nr. VIII/67, für X neues Nr. 332 - 787 Meter, Klasse 53, R.-G. 288 fl., jährliche Grundsteuer 72 M. 20 Pf.; Hofanlage Nr. 19 neben Becker Martin und Gerber Gabriel Anton, Angebot des betreib. Theils 1000 M., versteigert werden.

Der Antrag auf Zwangsveräußerung, sowie das Protokoll über die gemäß Art. 115 des H. O.-B. zur C.-B.-D. gepflogenen Verhandlungen nebst allen Anlagen liegen auf der Gerichtsschreiberei, zwei Stiegen hoch rechts im Justizpalaste dahier, zu Jedermanns Einsicht kostenfrei offen.

Alle, welche unbekante Unterpfandsrechte auf das Immobilien haben, werden aufgefordert, ihre Rechte zu wahren. Mainz, 28. Januar 1892. Großherzogliches Amtsgericht. (gez.) Dr. Koppinger.

Veröffentlicht: Roosen, Hilfsgerichtsschreiber. (641)

Öffentliche Zustellung.

Der Rentner, Weinbergbesitzer und Großh. Bürgermeister Karl Koch zu Oppenheim, vertreten durch Großh. Notar Weichold in Alzey, hat gegen den Georg Wosch zweif., Handarbeiter, früher in Franzenstein, z. H. unbekanntes Aufenthalts, Antrag auf Zwangsversteigerung der nachbezeichneten, in der Gemarung Franzenstein gelegenen Liegenschaft für I Nr. 504 1/2 100 - 233 Meter Grabgraben hinter dem Graben - gestellt, und ladet den Schuldner zur Verhandlung über die für das Verfahren erheblichen, thatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse, insbesondere über Eigentums- und Besitzverhältnisse, Belastungen, Verpfändungen, Vermittlungen, Zeit, Ort und Bedingungen der Versteigerung, vor das Großh. Amtsgericht zu Alzey auf den 11. April 1892, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Page. Gerichts-Schreiber des Großh. Amtsgerichts. (561)

Das Kontursverfahren über das Vermögen des Wilhelm Ebertsheim in Bingen wird hienzu eingeleitet, da eine der Klassen des Verfallens entsprechende Masse nicht vorhanden ist. Bingen, den 25. Februar 1892. Großherzogliches Amtsgericht. Dr. M. H. L. (642)

Die Lieferung der für das Etatsjahr 1892/93 erforderlichen Schreibmaterialien soll auf dem Submissionswege vergeben werden. Angebote und Muster sind bis Montag, den 21. März 1892, Vormittags 10 Uhr, dahier einzureichen. Ober-Ingelheim, 26. Febr. 1892. Gerichtsschreiberei Großherzoglichen Amtsgerichts. Debus. (643)

Die Lieferung von Schreibmaterialien für Großh. Amtsgericht Wörth pro 1892/93 soll auf dem Submissionswege vergeben werden. Offerten und Muster sind bis zum 15. März 1892 auf der Gerichtsschreiberei einzureichen, wofür auch die Bedingungen eingesehen werden können. (644)

Anaben, welche die höheren Schulen Darmstadt verlassen wollen, finden beste Aufnahme bei gewissenhafter Beaufsichtigung. Näheres unter S. 3. 4. die Ertheilung dieses Blattes. (645)

Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft. Die gestrigen Mitglieder der Gesellschaft werden hienzu zu der Montag, den 21. März, im Saale des Stadtpart, Steinstr. Nr. 42, zu Brandenburg a. S., 26. Febr. 1892. Der vorstehende Direktor. (646) Otto Reinicke.

Kontursverfahren. 647) Ueber das Vermögen des Martin Schwenck, Buchdruckergeselle in Mainz, wird heute am 26. Februar 1892, Nachmittags 4 1/2 Uhr, das Kontursverfahren eröffnet. Der Annahmschleife Reichelmann in Mainz wird zum Kontursverwalter ernannt. Kontursforderungen sind bis zum 25. März 1892 bei dem Gerichte anzumelden. Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Befreiung eines Gläubigers aus demselben, und eintretenden Falls über die in § 120 der Kontursordnung bezeichneten Gegenstände auf Freitag, den 25. März 1892, Vormittags 10 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Samstag, den 9. April 1892, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, zwei Stiegen hoch rechts im Justizpalaste dahier, Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Kontursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Kontursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinlichverwalter zu veranlassen, oder zu leisten, auf die Befreiung anzuwirken, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgelobende Verbindungen in Anspruch nehmen, dem Kontursverwalter bis zum 20. März 1892 Anzeige zu machen. Mainz, 26. Februar 1892. Großherzogliches Amtsgericht. (gez.) Reichelmann. Veröffentlicht: Roosen, Hilfsgerichtsschreiber. (648)

Durchschnittspreise der Früchte in voriger Woche an nachbenannten Orten.

Table with columns for 'Märkte', 'Datum', 'Weizen', 'Korn', 'Gerste', 'Hafer', 'Erbsen', 'Hcn.', 'Stroh', 'Kartoffeln'. Each column contains sub-columns for 'Verkaufte Quantität' and 'Durchschnittspreis pro 100 Kilog.' with numerical values.

Verantwortlich für den allgemeinen Theil: R. Gg. Weder, für den Anzeigenteil: G. Wolff, beide in Darmstadt.

